

Diskussion

Im Dialog mit Unternehmern

IHK bietet Bundestagskandidaten Bühne

[Christin Horrmann](#) NWZ 29.08.2013 Delmenhorst

Energiewende, Verkehr und unsichere Arbeitsverhältnisse: Zu diesen Themen wollten Unternehmer aus der Region den Bundestagskandidaten aus dem hiesigen Wahlkreis auf den Zahn fühlen. Die [Oldenburgische Industrie- und Handelskammer \(IHK\)](#) hatte in die Gastronomie Schierenbeck zu einer Podiumsdiskussion eingeladen.



Unter Moderation von [Uwe Haring](#), Ecopark-Geschäftsführer, standen [Astrid Grotelüschen](#) (CDU), [Susanne Mittag](#) (SPD), [Angelika Brunkhorst](#) (FDP), [Dragos Pancescu](#) (Grüne) und [Thomas Bartsch](#) (Die Linke) Rede und Antwort. Die Kandidaten nutzten die Gelegenheit, um Parteipositionen deutlich zu machen, ließen aber weniger persönliche Gedanken einfließen.

„Wenn die Energiewende nachhaltig sein soll, muss sie im Grundrecht verankert werden“, sagte Pancescu. Grotelüschen betonte hingegen, „energieintensive Unternehmen brauchen unsere Unterstützung auch nach dem 22. September“. Eine Verankerung des Atomausstiegs im Grundgesetz wünschte sich Bartsch. Brunkhorst wollte keine Energiewende „zum Koste-es-was-es-wolle-Preis“, und Mittag mahnte mehr Solidarität unter den Mittelständischen Unternehmen an, wenn es um Förderung bei Energiekosten geht.

Beim Thema Verkehr bezogen sich die Kandidaten vor allem auf regionale Projekte und ließen es sich nicht nehmen, teils sehr ausführlich zu antworten. Angelika Brunkhorst glaubt, dass die B212neu in einer Südvariante kommen werde. Allerdings müsse Delmenhorst auch entlastet werden. Susanne Mittag hielt dagegen, dass die Bürger bei dem Thema früher hätten beteiligt werden müssen.

Einig waren sich alle Kandidaten, dass es für Infrastrukturprojekte mehr Gelder geben müsse. Wie das aussehen könnte – dabei gingen die Meinungen auseinander. Von rein staatlicher Finanzierung und mehr Mitteln aus dem Bundeshaushalt bis hin zu privaten Beteiligungen. Eine eindeutige Antwort blieben die Kandidaten den Unternehmern jedoch schuldig.